

Tipps zur Finanzierung deines Kurzzeiteinsatzes

1

Beziehe andere Christen in deine Überlegungen ein!

Mission ist keine Sache von Einzelnen, sondern etwas, das Gott der weltweiten Gemeinde aufgetragen hat. Deshalb ist es uns wichtig, dass du eine Gemeinde hast, die bereit ist, dich im Gebet und ggf. auch finanziell zu unterstützen.

Sobald du überlegst, ob ein Kurzzeiteinsatz für dich dran ist, solltest du mit anderen Christen, die dich gut kennen, darüber reden. Bitte sie, für dich und diese Entscheidung zu beten. Sprich auch mit Verantwortlichen in deiner Gemeinde. Wenn sie von dem, was du machen möchtest, begeistert sind und hinter dir stehen, können sie auch die Gemeinde motivieren.

2

Warum möchtest du einen Kurzzeiteinsatz machen?

Bevor du andere konkret um finanzielle Unterstützung bittest, mache dir bewusst, warum du den Kurzzeiteinsatz machen möchtest. Was sind deine Ziele? Was verändert sich dadurch für die Menschen im Einsatzland und auch für dich persönlich? Wenn du weißt, was du von deiner Zeit im Ausland erwartest, kannst du es auch anderen knapp, treffend und überzeugend erzählen.

3

Fang an, für Unterstützer zu beten!

Gott beruft nicht nur dich, ins Ausland zu gehen, sondern auch andere um hier zu bleiben und dich finanziell und im Gebet zu unterstützen. Deshalb kannst du auch ganz konkret für solche Leute beten und Gott fragen, wen du ansprechen sollst.

4

Denk um! „Keine Bettel-Anfrage, sondern eine sinnvolle Investition.“

Die Sicht, dass du um Geld betteln musst, lähmt alles und schafft eine Situation, die dich vor möglichen Unterstützern einschüchtert. Aber es geht nicht darum, dass du jemand überreden musst, dir etwas zu schenken. Es geht darum, dass du jemanden mit treffenden Informationen mit in das hinein nimmst, was du machen wirst. Es sollte deutlich werden, dass es richtig gut angelegtes Geld ist, dich zu unterstützen. Es handelt sich dabei schließlich um eine Investition in die Ewigkeit. Versuche dich auch in die Leute hineinzuversetzen. Was würdest du wissen wollen, bevor du jemanden unterstützt? Du brauchst kein Mitleid zu erregen. Erkläre mutig und klar, worum es bei deinen Plänen geht und was du dafür brauchst.

5

Was kannst du selbst beisteuern?

Gibt es gespartes Geld, das du für deinen Kurzzeiteinsatz investieren kannst? Wo kannst du bis zum Start des Einsatzes jobben und selbst Geld verdienen?

6 Kindergeld

Es besteht die Möglichkeit, dass du eventuell auch während deiner Zeit im Ausland Kindergeld beziehen kannst. Das hängt von der Art deines Einsatzes und der Zustimmung deiner zuständigen Familienkasse ab.

7 Sprich mit deinen Eltern und erstelle eine Liste möglicher Unterstützer.

Beziehe deine Eltern direkt mit in deinen Wunsch ein, einen Kurzzeiteinsatz zu machen. Gib ihnen alle Infos und kläre mit ihnen, ob und wie viel sie dir monatlich geben würden.

Stelle dir eine Liste inkl. Adressen von möglichen Unterstützern zusammen. Welche Personen gibt es in deinem Umfeld, die sich für dich und dieses sinnvolle Jahr von dir interessieren? Z.B. direkte Familie, Verwandtschaft, Freundeskreis, Arbeitskollegen, Jugendgruppe, Hauskreis, Studienfreunde, Nachbarn, Vereinskollegen beim Fußball, ehemalige Lehrer...

8 Schreibe einen persönlichen (ersten) Rundbrief!

Schreibe einen ausführlichen, aber auch kompakt formulierten Rundbrief. Verschicke ihn dann per Post oder noch besser: gib ihn persönlich mit ein paar erklärenden Worten weiter.

Hier ein paar Tipps, wie du deinen Brief aufbauen kannst.

1. Deine Absenderadresse ganz oben mit einem aktuellen Bild von dir, auf dem du freundlich und motiviert guckst.
2. Persönliche Anrede jedes einzelnen mit Namen (allgemeine Anrede vermeiden!)
3. Was machst du gerade? Welche Wünsche hast du für deine Entwicklung/Zukunft?
4. Vorstellung deines Auslandseinsatzes (Wo gehst du hin? Was machst du dort? Was bewirkt deine Arbeit?)
5. Vorstellung von Forum Wiedenest mit Link, Logo und Zielsetzung.
6. Notwendigkeit der Unterstützung, da dein gespartes und erarbeitetes Geld und die Unterstützung deiner Eltern nicht reicht.
7. Wenn du es schon weißt: Konkretes Nennen des Betrags der monatlichen Finanzlücke und für welchen Zweck dieses Geld gebraucht wird (Unterkunft, Verpflegung, Taschengeld usw.)
8. Freundliche Bitte, zu prüfen, ob es möglich ist, dich mit einem einmaligen oder monatlichen Betrag für diese Zeit zu unterstützen. (z.B. so: „Ich bin dir dankbar, wenn du für dich überlegst und prüfst, ob du mich mit unterstützen möchtest und kannst. Bitte fühl dich frei das zu entscheiden.“)
9. Bitte um eine konkrete Rückmeldung mit festem Datum (z.B. „Klasse wäre, wenn du mir bis zum deine konkrete Rückmeldung geben kannst.“)
10. Lege eine Antwortkarte mit deiner Anschrift bei, die direkt in die Post gesteckt werden kann oder auf der deine E-Mail-Adresse steht. Dort sollte die Möglichkeit bestehen, direkt einzutragen, mit welcher Summe man dich einmalig oder monatlich unterstützen möchte. Außerdem sollte die Kontonummer (und deiner persönlichen Projekt-Nummer) von Forum Wiedenest drauf sein, damit deine zukünftigen Unterstützer wissen, wohin sie ihre Spende überweisen sollen.

Tipps zur Finanzierung

11. Versprich, einen regelmäßigen Rundbrief zu schreiben, in dem du von deiner Zeit im Ausland und dem Erlebten berichtest. (Dann musst du das natürlich auch einhalten!)
12. Bedanke dich im Voraus dafür, dass er/sie sich mit deinem Anliegen beschäftigt.
13. Unterschreibe von Hand mit lieben/herzlichen Grüßen.

Tipps zur Formatierung/Gestaltung:

Verwende für neue Sinnabschnitte auch wirklich einen neuen Absatz.
Setze kurze knackige Überschriften über jeden Absatz, die ins Auge fallen.
Setze ein aktuelles Foto von dir in den Brief.
Schreibe nicht zu lang. 1 bis max. 2 Din A 4 Seiten sind optimal.

Alternative bzw. Ergänzung zu einem Brief:

Info-Abend „Mein Jahr im Ausland“

Lade deine Bekannten und Freunde zu einem Info-Abend über deinen zukünftigen Auslandseinsatz ein. Den Ablauf des Abends kannst du z.B. entsprechend des Brief-Aufbaus gestalten.

Antworte direkt auf Rückmeldung!

Wenn du eine Rückmeldung auf deine Unterstützungsanfrage bekommst, antworte direkt, egal ob oder wie hoch eine finanzielle Unterstützung zugesagt wird.

Angelehnt an die Finanzierungstipps von herzwerk